

Die Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.
und die Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. laden ein zum

SYMPOSIUM: „Ostmitteleuropäische Perspektive: Transformationsprozesse zwischen nationaler Selbstbehauptung und europäischer Partizipation“

– mit Ágnes Heller und Rudolf Ungváry (Budapest) –

Datum: 22.03.2019 – 24.03.2019

Ort: Akademie Herrnhut, c/o Tagungshaus KOMENSKÝ,
Comeniusstraße 8+10, 02747 Herrnhut

Teilnahmegebühr: die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, Übernachtungs- und
Verpflegungskosten sind selbst zu tragen und beim Tagungshaus KOMENSKÝ unter
035873 338-40 oder info@komensky.de vorzubestellen

Anmeldung bis: 15.03.2019

Im Fokus stehen die vielschichtigen Transformationsprozesse im (ost)-mitteleuropäischen Raum seit den „Friedlichen Revolutionen“ 1989/90 bis in die Gegenwart, insbesondere aus ungarischer Perspektive. Es wird den Ursachen der Zerwürfnissituation zwischen ostmittel- und westeuropäischen Europavorstellungen nachgegangen und untersucht, warum sich ostmitteleuropäische Länder entschieden haben, national- bzw. liberal-konservative Wege zu gehen. Zu überprüfen und zu bewerten ist dabei auch das Verhältnis zwischen ostmitteleuropäischen und westlichen Haltungen gegenüber der Vorstellung eines vereinten Europas sowie Möglichkeiten und Chancen einer Verständigung und Annäherung.

Für diese Veranstaltung kommen die beiden großartigen ungarischen Denker **Ágnes Heller** (*1929) und **Rudolf Ungváry** (*1936) nach Herrnhut.

Ágnes Heller war Schülerin von Georg Lukács und wurde 1955 von ihm promoviert; nach jahrzehntelanger politischer Unterdrückung in Ungarn emigrierte sie 1977 nach Australien, wo sie 1978 bis 1983 eine Soziologie-Professur innehatte; 1986 wurde sie Hannah Arendts Nachfolgerin auf deren Lehrstuhl für Philosophie an der New School for Social Research in New York.

Rudolf Ungváry (*1936), Ingenieur, Schriftsteller, Publizist; nach der Niederschlagung der ungarischen Revolution von 1956 verhaftet und interniert, vor der Wende aktives Mitglied der demokratischen Opposition; Ungváry ist Verfasser avantgardistischer Prosa und von Abhandlungen zur Wissensorganisation.

Das gesamte Symposium wird aufgezeichnet und danach in der neuen Schriftenreihe der Akademie Herrnhut „Geistige Lieferung“ veröffentlicht. Das Podiumsgespräch am Samstag, 23.03.2019, wird vom MDR-Rundfunk zeitversetzt ausgestrahlt.

PROGRAMM

FREITAG, 22.03.2019

19:00 Uhr – 19:30 Uhr

Grußworte (Moderation: Frank-Lothar Kroll, TU Chemnitz)

19:30 Uhr – 20:30 Uhr

Laudatio zu Ágnes Heller anlässlich ihres 90. Geburtstages

(Referent: György Dalos, Berlin), anschließend Gespräch

20:30 Uhr – 21:30 Uhr

Einführung: Gedankensplitter zum Schriftsteller u. Publizisten Rudolf Ungváry

(Referent: Hans-Henning Paetzke, Budapest), anschließend Gespräch

SAMSTAG, 23.03.2019

9:30 Uhr – 10:45 Uhr

Vortrag: „Die neue Ablehnung der Aufklärung als osteuropäische Transformation – das rechtsextreme Orban-Regime hinter der Fassade der Demokratie“

(Referent: Rudolf Ungváry, Moderation: Hans-Henning Paetzke)

Interview: Rudolf Ungváry im Gespräch mit Hans-Henning Paetzke

(Gesprächspartner: Rudolf Ungváry, Hans-Henning Paetzke)

11:00 Uhr – 12:15 Uhr

Vortrag: „Kann Europa überleben?“

(Referentin: Ágnes Heller, Moderation: Wolfram Tschiche, Klinke)

Interview: Ágnes Heller im Gespräch mit Wolfram Tschiche

(Gesprächspartner: Ágnes Heller, Wolfram Tschiche)

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation: Stefan Nölke (MDR/Referatsleiter Geschichte)

(Teilnehmer: Ágnes Heller, Rudolf Ungváry)

16:00 – 18:00 Uhr

Exkursion: Die kirchen- und kulturgeschichtliche Bedeutung Herrnhuts

(Leitung: Andreas Schönfelder, Großhennersdorf)

u. a. Besuch des Unitätsarchivs der Evangelischen Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine

19:30 – 20:30 Uhr

Fragestunde mit Frau Heller und Herrn Ungváry

20:30 Uhr

Öffnung des Abends

SONNTAG, 24. MÄRZ 2019

ab 09:30 Uhr

Exkursion: Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec

(Leitung: Andreas Schönfelder)

Mit freundlicher Unterstützung von:

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Weitere Informationen: www.akademie-herrnhut.de | www.umweltbibliothek.org